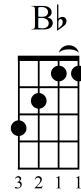
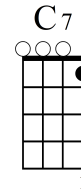
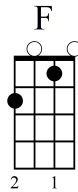


Was isch säb für es Liechtli?

Musik: Ernst Hörler

Text: Sina Werling

für Ukulele bearbeitet: Ernst Sticher



	F	C7	F	
1. Was	isch	säb	för	es Liecht - li, was isch säb för ein
T				
A	0	0 0 0 0	1 1 0	0 0 0 0
B				

4	C7	F	Bb	F	C7	F
Schyn?	De	Chlaus mit	de	La - tärn - ne	lauft	grad de Wald dor - i.
T						
A	3	0 0	3 1	1	2 2	0 1 1 0
B						

2. Syn (F)Esel, (C7)dä hed (F)glade, er rüeft I-a, I-(C7)a.
Höt (F)darf ich zo mim (Bb)Meischer e(F)mol is (C7)Städtli(F)goh.
3. Im (F)Sack, do (C7)hed's vel (F)Nössli, au Tirrgel, Zimet(C7)schtärm,
die (F)träg wär's en (Bb)Zentner för d'(F)Chinde (C7)eischer (F)gärn.
4. A(F)ber die (C7)tusigs (F)Fitze, die han i ufem (C7)Strich,
die (F)brucht min guete (Bb)Meischer jo (F)ned em(C7)ol für (F)mich.
5. Ich (F)folg ihm (C7)gärn ofs (F)Wörtli, und (F)laufe, was i (C7)cha.
die (F)liebe Chind im (Bb)Städtli müend (F)doch au (C7)öppis (F)ha.